

Tasten und bewegen

Zweihändigkeit



Aktivität: Trinken

Aufbau der Aktivität

Trinken aus einem Becher, Glas, einer Schnabeltasse oder Flasche erfolgt meist mit zwei Händen. Dabei wird eine symmetrische Bewegung durchgeführt. Dies ist eine gute Übung für die Zweihändigkeit. Jeder muss schließlich mehrfach am Tag etwas trinken.

0-2

- Lassen Sie junge Klienten die Flasche oder die Schnabeltasse möglichst früh mit den Händen berühren. Legen Sie die Hände vorsichtig um das Trinkgefäß. Stimulieren Sie ihn, die Flasche gemeinsam anzuheben.
- Beziehen Sie noch nicht selbstständig trinkende Klienten in den Trinkvorgang mit ein. Dazu legen Sie dem Klienten die Hände um die Schnabeltasse oder die Flasche und führen sie gemeinsam zum Mund.

2-4

- Bieten Sie unterschiedliche Arten von Bechern oder Flaschen an. Variieren Sie beispielsweise mit der Größe, Form oder der Anzahl Henkel.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Prüfen Sie, welche Schnabeltasse oder Flasche der Klient am bequemsten festhalten kann.
- Beobachten Sie, ob der Klient über eine ausreichende Hand- und Armfunktion verfügt, um die Bewegung durchführen zu können.
- Beobachten Sie, ob der Klient ausreichend Kraft in seinen Händen hat, um den Becher oder die Flasche festzuhalten, auch über längere Zeit.

Alternative Materialien

- Henkelbecher, sodass der Becher bei einer schwächeren Greiffunktion nicht so schnell aus den Händen rutscht.
- Flaschen oder Becher mit einer griffigen statt einer glatten Außenseite, sodass der Becher/die Flasche nicht so leicht wegrutscht.
- Ein Becher aus Kunststoff statt aus Keramik/ Porzellan. Ein Kunststoffbecher ist leichter und weniger gefährlich, falls er zu Boden fällt.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Körperbewusstsein (KB)
- Propriozeption (PZ)